

Zeitschrift: SANW-Jahresbericht / Schweizerische Akademie der Naturwissenschaften

Herausgeber: Schweizerische Akademie der Naturwissenschaften

Band: - (2003)

Rubrik: Prix Schläfli und Prix Jeunes Chercheurs

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nachwuchsförderpreise

Passionierte junge Forscher

Im Rahmen ihrer Nachwuchsförderung hat die SANW am Jahreskongress Denis Vallan (Universität Bern) für seine hervorragende Doktorarbeit mit den Prix Schläfli ausgezeichnet. Roland Graf (WSL Birmensdorf) und Mathieu Rapp (Universität Neuenburg) teilten sich den Prix Jeunes Chercheur für ihre Diplomarbeit.

Die Akademie verleiht jährlich zwei Förderpreise, den A.F.-Schläfli-Preis in der Höhe von 5000 Franken für nicht habilitierte Schweizer Forscherinnen und Forscher und den Prix Jeunes Chercheurs, dotiert mit 3000 Franken für hervorragende Diplomarbeiten an Schweizer Hochschulen. Im Berichtsjahr waren die Preise

für die organismische Biologie, im Speziellen den Bereich Biodiversität und Fragen der Taxonomie, ausgeschrieben. Die Jury, präsiert von Professor Antoine Guisan, Universität Lausanne hatte 29 Einaben, alle von hohem wissenschaftlichem Niveau, zu prüfen.

rich) für seine Studie des Auerhuhns als Schirmart und Biodiversitätsindikator und Mathieu Rapp (Université de Neuchâtel) für sein Inventar der Fliegen in Belize.

Die Preisverleihung fand im Rahmen des SANW-Jahreskongresses in Freiburg am 10. Oktober statt. Der zweitägige Kongress widmete sich den «Stürmen überall» und dem interdisziplinären Dialog dazu, der von Nachwuchsforscherinnen alimentiert wurde (siehe Seite 13).



Roland Graf und Matthias Rapp: strahlende Preisträger am Jahreskongress

Der Prix Schläfli für einen grundlegenden Forschungsbeitrag ging an Denis Vallan (Universität Bern), der in seiner Doktorarbeit über den anthropogenen Einfluss auf die Amphibienwelt des gefährdeten Regenwaldes von Madagaskar aufzeigt, wie die tropenbezogene Naturschutzbiologie zu fördern und zu unterstützen ist.

Der Prix Jeunes Chercheurs wird geteilt von Roland Graf (WSL Birmensdorf/ETH Zü-

Ausblick.

Im Jahr 2004 wurde der Preis für Arbeiten im Bereich der Experimentellen Biologie ausgeschrieben. Präsident der Jury ist Jean-Marc Neuhaus, Professor am Botanischen Institut der Universität Neuenburg und Delegierter im Zentralvorstand der Sektion VI.

Jury:

Präsident: Antoine Guisan, Zentralvorstandsmitglied und Delegierte der Sektion organismische Biologie, Professor am Département d'Ecologie et d'Evolution, Université de Lausanne

Mitglieder:

Sabine Guesewell, Geobotanisches Institut, ETH Zürich
Daniel Cherix, Zoologisches Museum, Lausanne
Rolf Holderegger, Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft, WSL

Peter Duelli, Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft, WSL



Blumen und Ehre von Annabelle Cuttelod für Prix Schläfli Preisträger Denis Vallan

Prix Schläfli und Prix Jeunes Chercheurs

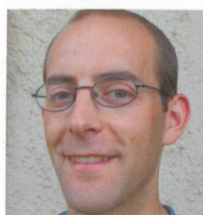
mit hervorragenden Diplomarbeiten



Denis Vallan
Prix Schläfli 2003

Denis Vallan ist 1965 geboren und in Olten aufgewachsen. Sein Studium machte er an der Universität Bern, wo er in Zusammenarbeit mit der Universität von Antananarivo in Madagaskar seine mit dem Prix Schläfli ausgezeichnete Dissertation zum Thema «Consequences of degradation and fragmentation of the Malagasy rainforests on amphibian communities» machte. Aus seiner Beschäftigung mit Erziehung, Umweltschutz und dem sozialen Umfeld von Madagaskar, entwickelte er ein Kooperationsprojekt zwischen den beiden Universitäten. Neben seinem Engagement in Madagaskar arbeitet er an der Umweltfachstelle der Stadt Olten.

www.sanw.ch/root/docs/prixschlaefli/laudatio2003.html



Roland Graf
Prix Jeunes Chercheurs 2003

Roland Graf ist in Toggenburg aufgewachsen und studierte Umweltnaturwissenschaften mit Fachvertiefung Biologie an der ETH in Zürich und bildete sich daneben zum Ornithologen aus. Seine ausgezeichnete Diplomarbeit widmet sich der Bedeutung des Auerhuhns als Indikator für eine hohe Biodiversität. Im Rahmen des Auerhuhnprojektes der Eidgenössischen Forschungsanstalt WSL, das landschaftsökologische, populationsdynamische und populationsgenetische Aspekte einschliesst, untersuchte Roland Graf im Rahmen einer Doktorarbeit die Landschaftsökologie.

www.sanw.ch/root/docs/prixjeunes/laudatio2003.html



Mathieu Rapp
Prix Jeunes Chercheurs 2003

Mathieu Rapp, 1980 im Kongo geboren, ist französischer Nationalität. Er hat seine Universitätsstudien als Biologe in Ökologie an der Universität von Quebec (Kanada) gemacht. Sein Studium setzte er an der Universität Neuenburg fort, wo er unter der Leitung von Prof. Martine Rahier seine ausgezeichnete Diplomarbeit «Ecologie et Biodiversité des Diptères de la Réserve Naturelle de Shipstern (Belize): Une approche comparative entre deux types de Forêts tropicales» mit Auszeichnung abschloss.

www.sanw.ch/root/docs/prixjeunes/laudatio2003.html

